

Fleißigen Sternsinger sammelten in Horhausen 5400 Euro



■ **Horhausen.** „Segen bringen, Segen sein“. Unter diesem Motto stand die Sternsingeraktion 2013, an der mehr als 50 Mädchen und Jungen in der katholischen Pfarrgemeinde Horhausen teilgenommen haben. Die Sternsinger, die den ganzen Tag bei

Wind und Wetter im Kirchspiel Horhausen unterwegs waren, brachten den Pfarrangehörigen den Segen und sammelten für das Kindermissionswerk in Aachen 5400 Euro. Wie Gemeindefereferent Achim Günther und Betreuer Jochen Stockhausen informierten,

werden mit diesem Geld Gesundheitsprojekte in Tansania und weltweit unterstützt. Pastor Peter Strauch sagte jetzt während eines festlichen Gottesdienstes in der Magdalenenkirche allen Sternsängern, den Eltern und Helfern ein Dankeschön. Unser Foto

zeigt die fleißigen Sternsinger der katholischen Pfarrgemeinde Horhausen mit Gemeindefereferent Achim Günther und Betreuer Jochen Stockhausen vor dem Altar in der Magdalenenkirche nach dem Dankgottesdienst. *smh*

Foto: Petra Schmidt-Markoski

Per Bus zur Demo

Aktion Protest in Berlin

■ **Altenkirchen/Berlin.** Bauern, Naturschützer und Verbraucher auch aus dem Kreis Altenkirchen können am Samstag, 19. Januar, gegen die Industrialisierung der Landwirtschaft und für die herkömmliche Produktionsweise mit Rücksicht auf Tiere und Natur und für gesunde und faire Lebensmittel protestieren. Anlass ist das Treffen von Landwirtschaftsministern aus aller Welt und Vertretern internationaler Agrarkonzerne bei der Messe „Grüne Woche“.

Dazu wird ein Bus eingesetzt, der am Freitag, 18. Januar, um 23.45 Uhr in Altenkirchen abfährt. Auch in Hachenburg und Bad Marienberg kann man zusteigen. Die Demonstration beginnt am Samstag um 11 Uhr am Hauptbahnhof und führt zum Brandenburger Tor, vorher frühstücken die Mitreisenden in den Markthallen. Ein Kurzbesuch der „Grünen Woche“ oder ein Stadtbummel schließt sich an, bevor es gegen 19 Uhr wieder in Richtung Westerwald geht. Gegen 4 Uhr wird der Bus in Altenkirchen ankommen. Die Busfahrt kostet 36 Euro pro Person.

Hintergrund der Protestaktion sind richtungweisende Entscheidungen, die in diesem Jahr in Brüssel zur Förderung und zukünftigen Entwicklung der Landwirtschaft getroffen werden sollen. Deshalb soll ein Zeichen gesetzt werden, dass der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft auch für die Region wichtig ist – denn Folgen flächen-deckender Agrarfabriken wären der Verlust sozialer Leistungen in der Landwirtschaft und damit eine enorme Verschlechterung der Bedingungen für Bauern vor Ort sowie immer mehr ungesunde Lebensmittel. *akv*

➔ Interessierte melden sich bei Olaf Riesner-Seifert unter der Telefonnummer 02681/702 46 oder per E-Mail an olaf.riesner-seifert@web.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter den Adressen www.wir-haben-es-satt.de und www.meine-landwirtschaft.de

Tag der offenen Tür an der IGS Horhausen

Schule Zahlreiche Informationen für Eltern und Schüler

■ **Horhausen.** Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Integrierte Gesamtschule (IGS) Horhausen Schüler und ihre Eltern ein, die vor der Entscheidung stehen, welche weiterführende Schule ihr Kind nach dem vierten beziehungsweise zehnten Schuljahr besuchen soll. Die IGS bietet alle Bildungsgänge unter einem Dach: Sie führt zur allgemeinen Hochschulreife, zur Fachhochschulreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I oder zur Berufsreife. Weitere Infos über den Weg zu diesen Abschlüssen erhalten die Besucher am Samstag, 26. Januar, von 9.30 bis 12 Uhr in der IGS Horhausen.

Besucher können an einem geführten Rundgang durch die Schule teilnehmen, in den Unterricht hineinschnuppern, bei Projekten mitmachen sowie an Informationsständen und in der Cafeteria mit Schulleitung, Elternbeirat und Förderverein ins Gespräch kommen. Schüler und Eltern, die sich für die Oberstufe interessieren, erhalten Informationen von Schulleitung,

Lehrerschaft und Schülern der gymnasialen Oberstufe. Auch für jüngere Geschwister ist gesorgt. Sie werden von Schülern des Kurses Sozialpädagogik und einem Lehrer betreut.

Die Anmeldetermine für die Integrierte Gesamtschule Horhausen stehen auch schon fest: Für die Klassenstufe fünf: Montag, 28. Januar, bis Freitag, 1. Februar, von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18.30 Uhr im Hauptgebäude der IGS. Am Dienstag, 29. Januar, 19.30 Uhr, findet ein Informationsabend für angehenden Schüler der gymnasialen Oberstufe (Klasse elf) statt. An diesem Abend besteht auch die Möglichkeit zur Anmeldung für die gymnasiale Oberstufe 2013/2014. Weitere Möglichkeiten zur Anmeldung gibt es im Februar. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet die Schule um Anmeldung.

➔ Termine und Infos unter Tel. 02687/920 920, per E-Mail an info@igs-horhausen.de oder unter www.igs-horhausen.de

Schnelles Internet für rund 1200 Haushalte

Versorgung Die VG Flammersfeld schließt weitere Lücken bei DSL – Elf Gemeinden unterversorgt

■ **Flammersfeld.** Der Ausbau der DSL-Netze in den Ortsgemeinden Bürdenbach (Ortsteil Bruch), Oberlahr, Burglahr, Peterslahr, Eulenberg sowie Bürdenbach und Pleckhausen ist abgeschlossen. Seit September des vergangenen Jahres sind die in Auftrag gegebenen Arbeiten durch die Telekom vollendet. Den betroffenen Haushalten steht nunmehr ein schneller Internetanschluss mit bis zu 16 Mbit/s zur Verfügung. „Ein schneller Internetanschluss ist mittlerweile für alle unverzichtbar, deshalb ist das ein wichtiger Schritt in die Zukunft“, sagte Bürgermeister Josef Zolk zum erfolgten Ausbau.

2011 hatte die Verbandsgemeinde die Telekom mit dem Ausbau beauftragt, der in den Ortsgemeinden durch den europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums im

Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung“ und durch Bund und Land im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mitfinanziert worden ist. Die Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke, sprich der Baukostenzuschuss für die Telekom, fiel wie folgt aus: 148 465 Euro für die Gemeinden Bürdenbach (Ortsteil Bruch), Oberlahr, Burglahr, Peterslahr und Eulenberg. Die Förderung des Landes Rheinland-Pfalz betrug 90 Prozent – sprich sie belief sich auf 133 18,50 Euro.

Die Wirtschaftlichkeitslücke für die Ortsgemeinden Bürdenbach/Pleckhausen betrug 180 116 Euro. Seitens des Landes wurden auch hier 90 Prozent der Gesamtkosten gefördert, sprich 162 104,40 Euro.

Bald Bürgerbefragung

Im Bereich der Verbandsgemeinde Flammersfeld gelten derzeit noch elf Ortsgemeinden als unterversorgt. Das heißt, die mögliche Geschwindigkeit des Internets ist kleiner als 2 Mbit/s. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, in Kürze eine erneute Bürgerbefragung in den betroffenen Ortsgemeinden durchzuführen. „Das wird entweder über das Mitteilungsblatt geschehen oder über persönliche Anschreiben“, sagt Wirtschaftsförderer Dirk Fischer. Mit dieser Bürgerbefragung soll festgestellt werden, wie hoch der Bedarf an einer schnellen Breitbandversorgung in den Ortsgemeinden ist. Je nach Interesse der Einwohner wird dann das Verfahren auf Bezuschussung des Breitbandausbaues über das Land Rheinland-Pfalz und eine anwender- und technikneutrale Ausschreibung zum schnellen Breitband in den betroffenen Gemeinden durchgeführt.

Narren rüsten sich für großen Umzug

Teilnahme Jetzt anmelden

Von unserem Mitarbeiter Rolf Schmidt-Markoski

■ **Horhausen.** Der „Keschpelszug“ (Rosenmontagszug) in Horhausen startet am 11. Februar um 14.11 Uhr in der Steinstraße in Horhausen und in der Jahnstraße in Güllesheim (an der Grundschule). Glanzvoller Höhepunkt soll der Prinzenwagen sein, von dem aus Prinz Heinz II. Kamelle und andere Süßigkeiten ans närrische Volk verteilen wird. Die teilnehmenden Gruppen stellen sich bereits ab 13 Uhr auf.

In Horhausen geht der Zug über die Rheinstraße (B 256) zur Ortsmitte von Horhausen. Das närrische Volk kann sich aber auch schon auf dem Kardinal-Höfner-Platz wärmeschunkeln. Der weitere Streckenverlauf erstreckt sich dann über die Rheinstraße durch Horhausen

bis zur Tannenstraße/Blumenstraße. Zurück geht es auf der Rheinstraße (B 256) bis zum Kardinal-Höfner-Platz in der Ortsmitte von Horhausen. Dort löst sich der Zug gegen 16 Uhr wieder auf. Im Kaplan-Dasbach-Haus treffen sich dann alle Narren zur großen Karnevals-party. *smh*

➔ Anmeldungen für den Rosenmontagszug werden unter Tel. 02687/790 90 31 oder per E-Mail an info@kg-horhausenweb.de entgegengenommen. Wurfmaterial können die teilnehmenden Gruppen bei Detlef Lorenz, Eichenstraße 23, in Güllesheim am 8. Februar zwischen 10 und 15 Uhr abholen.



Bildungswerk bietet viele Frauenthemen

Kursangebote Haus Marienthal hat neues Programm

■ **Marienthal.** Druckfrisch ist das Programm des Katholischen Bildungswerks Marienthal für das erste Halbjahr 2013. Gerade im Bereich der Frauenbildung gibt es attraktive Seminare wie „Ihr Auftritt bitte – Mit Körpersprache und Stimme im beruflichen Alltag überzeugen und begeistern“ mit Referentin Anne Weller.

„Das soll alles gewesen sein?“ Diese Frage steht im Zentrum des Angebots „Lebensmitte – Lebenswende – Die zweite Lebenshälfte sinnvoll gestalten“ mit Anne Wahle. Auch das Thema Pflege ist oft noch ein typisches Frauenthema. Es wird aufgegriffen in der „Auszeit für pflegende Angehörige“.

Darüber hinaus ist für das erste Halbjahr der Start einer neuen Qualifizierung im Bereich der Kindertagespflege geplant – eine Möglichkeit, eigene pädagogische Erfahrungen reflektiert in eine neue berufliche Perspektive einzubringen. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Frauen. Neu im Pro-

gramm sind auch Kurse zur Vorbereitung auf die Ehe sowie ein Wochenende zum Thema „Kraftquellen für ein engagiertes Leben“ für Mitarbeiter in Ehrenamt und Hospiz. Wie in den Vorjahren gibt es Kurse zum Umgang mit dem Computer, darunter spezielle Angebote für Senioren und Frauen.

In zahlreichen Orten der Region gibt es ein qualifiziertes Bildungsprogramm, das vom Katholischen Bildungswerk unterstützt wird: Eine Vielzahl von Angeboten gibt es im Familienzentrum Rheinischer Westerwald, vom Kindertreff über Sprachentwicklung bis zum Gedächtnistraining. In Kooperation mit den katholischen öffentlichen Büchereien in Wissen, Hamm und Birken-Honigsessen sind Literaturseminare geplant, außerdem an zahlreichen Orten „Film und Gespräch am Nachmittag“, ein bewährtes Angebot mit immer neuen, aktuellen Filmen.

Die Kurse sind offen für alle Interessierten. So kann jeder etwas



Michaela Renkel, Beate Vanderfuhr und Gabi Gerhards vom Katholischen Bildungswerk Marienthal präsentieren das neue Bildungsprogramm.

Spannendes „vor seiner Haustür“ entdecken. Das Bildungswerk mit Sitz im Haus Marienthal trägt die katholische Bildungsarbeit in den Pfarreien sowie den kirchlichen Verbänden und Einrichtungen, soweit sie zum Erzbistum Köln gehören und in Rheinland-Pfalz liegen. Die Halbjahresprogramme des

Kann-Kinder anmelden

■ **Etzbach.** Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, aber vorzeitig eingeschult werden sollen, können am 4., 5. und 7. Februar in der Grundschule Etzbach angemeldet werden. Die vorzeitige Einschulung betrifft ausschließlich die sogenannten Kann-Kinder, die nach dem 31. August 2007 geboren sind. Eltern bringen bitte zu der Anmeldung die Geburtsurkunde ihres Kindes mit. Anmeldezeiten sind zwischen 9 und 11 Uhr.

➔ Weitere Infos sowie Anmeldung per E-Mail an info@bildungswerk-marienthal.de, Tel. 02682/967 00 (bei Gabi Gerhards) sowie im Internet unter www.bildungswerk-marienthal.de